Presseinformation

16. Mai 2012

Bezirk St. Pölten wird Modellregion im Kindergartenbereich

Schwarz: Deutsch ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Lebensweg

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Staatssekretär Sebastian Kurz informierten heute, Mittwoch, 16. Mai, über ein neues Modellprojekt im Kindergartenbereich.

„Kinder müssen sich in der deutschen Sprache verständigen können. Deutsch zu sprechen ist eine Grundvoraussetzung, um Lesen und Schreiben zu erlernen und einen erfolgreichen Lebensweg bzw. Bildungsweg gehen zu können", betonte Schwarz in ihrem Statement und erinnerte an die Notwendigkeit, dass die Kinder von heute später einmal ein erfolgreiches Bewerbungsgespräch führen müssen.

Zum Pilotprojekt des Landes Niederösterreich meinte die Landesrätin: „Im Bezirk St. Pölten wird die Einschreibung in den Kindergarten für alle Kinder vorgezogen und alle Eltern, die ihre Kinder nicht in den Kindergarten anmelden, werden eingeladen den Kindergarten zusammen mit ihren Kindern zu besuchen", so Schwarz. Dort werde dann versucht, gemeinsam mit den multikulturellen Mitarbeiterinnen die Sprachbarriere zu den Eltern zu überwinden. „Es werden sonderpädagogische Kindergärtnerinnen und Kindergartenpädagoginnen vor Ort sein", meinte Schwarz. Wichtig werde sein, die Eltern dann dort zu überzeugen, dass der Kindergarten als wichtige Bildungseinrichtung des Landes Niederösterreich das richtige Angebot für ihre Kinder sei.

Staatssekretär Kurz meinte: „Experten haben einen Katalog erstellt, wie Integration in kleinen Schritten besser funktionieren kann. Eine Idee war es, ein zweites verpflichtendes Kindergartenjahr für jene Kinder einzuführen, welche die deutsche Sprache nicht ausreichend beherrschen." Nun sei es in einem ersten Zwischenschritt gelungen, zwei Modellregionen in Niederösterreich und Salzburg (Oberpinzgau) zu verwirklichen. Dabei werde das gemeinsame Ziel verfolgt, einen früheren Einstieg in den Kindergarten für jene Kinder zu ermöglichen, die es brauchen, so Kurz. Für die Umsetzung dieses Projektes seien eine Vorverlegung der Einschreibung, eine Sprachstandsfeststellung sowie eine spezielle Betreuung der Kinder zum besseren Erwerb der deutschen Sprache notwendig.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at